



Professionalisierungsprogramm

„Betrieblicher Gesundheitsmanager“ - Durchgang 2



Fortbildung zum Gesundheitsmanager

Ziel der modularen Fortbildung ist es, in den Mitgliedsunternehmen systematisch Fachkompetenz im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) zu entwickeln und auszubauen. Die Teilnehmenden erwerben das erforderliche Fach- und Methodenwissen, um für ihre Organisation einen BGM-Ansatz zu entwickeln, der den Rahmenbedingungen und Anforderungen der Organisation gerecht wird. Neben der Wissensvermittlung steht die Entwicklung individueller und praxistauglicher Lösungen für die jeweiligen Ausgangssituationen in den Organisationen durch die Teilnehmenden im Vordergrund. Das Professionalisierungsprogramm stellt eine praktikable Umsetzungshilfe für Organisationen dar, die ein konkretes BGM-Vorhaben planen.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Personal, für die Umsetzung von BGM zuständige Mitarbeiter, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte, Personalräte

Zertifizierung

Bei Bedarf ist eine Zertifizierung möglich. Für die Zertifizierung entwickeln die Teilnehmenden unter fachlicher Betreuung ein BGM-Konzept oder -Projekt für die eigene Organisation. Für Mit der Zertifizierung wird ein Mehrwert geschaffen, der über die reine Seminarteilnahme hinausgeht, da die Möglichkeit einer direkten Umsetzung von Konzepten im Unternehmen mit fachlichem Feedback besteht.

Gruppengröße

8-14 Personen

Referentin

N.N.

Teilnahmebeitrag

Die Kosten für die Teilnahme an den vier Modulen sowie die Betreuung einer Zertifikatsarbeit betragen 650€ (zzgl. MwSt) pro Person inklusive Seminarunterlagen und Verpflegung während des Seminars.

Ort

Kommunaler Arbeitgeberverband Brandenburg
Stephensonstraße 4A, 14482 Potsdam

Termine

Modul 1: 3. April 2019

Modul 2: 27. Mai 2019

Modul 3: 18. September 2019

Modul 4: 30. Oktober 2019

Eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Module finden Sie auf der nächsten Seite.

Informationen & Rückfragen

EO Institut GmbH, Schumannstraße 17, 10117 Berlin
Telefon (030) 400 40 700 Fax (030) 400 40 709
www.EO-Institut.de

Modulbeschreibung

Modul 1: Grundlagen des BGM

Im ersten Modul werden zentrale Begriffe und Konzepte sowie gesetzliche Grundlagen thematisiert. Es werden Handlungsfelder in Hinblick auf die Betriebliche Gesundheit, sowie Methoden des BGM vorgestellt. Es erfolgt eine Abgrenzung und Gegenüberstellung zum klassischen Arbeits- und Gesundheitsschutz. Diskutiert werden Fragen nach Wirtschaftlichkeit und Nutzen eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Darüber hinaus werden mit den Teilnehmenden die Anforderungen anhand der Ziele des jeweiligen Unternehmens erarbeitet.

Modul 2: Gesundheit im Betrieb analysieren

Im zweiten Modul werden Methoden zur Analyse der Betrieblichen Gesundheit und zum Controlling von BGM-Maßnahmen vorgestellt, um Ursachen für gesundheitliche Belastungen und Handlungsfelder zu identifizieren und die Zielerreichung und Wirksamkeit von BGM-Maßnahmen zu überprüfen. Es werden verschiedene Analyse-Tools, Methoden und Kennzahlssysteme mit ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf pragmatischen und effizienten Ansätzen, die weitestgehend in Eigenregie der Unternehmen eingesetzt werden können.

Modul 3: BGM implementieren und ausbauen

Im dritten Modul werden die Voraussetzungen für die erfolgreiche Implementierung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements oder eines Gesundheitsprojekts im Unternehmen erarbeitet. BGM-Vorhaben der Teilnehmenden werden konkretisiert. Hierbei geht es um betriebswirtschaftliche Fragen (erforderliche personelle und finanzielle Ressourcen, Schaffung von organisationalen Strukturen und Prozessen) ebenso wie um die unternehmensinterne Kommunikation in Hinblick auf die Umsetzung von BGM-Vorhaben.

Modul 4: Gesundheit im Betrieb erhalten und verbessern

Ob ein BGM-Konzept letztlich ein Stück beschriebenes Papier bleibt oder Teil der Unternehmenskultur und des Unternehmensalltags wird, hängt maßgeblich davon ab, inwiefern es der jeweiligen Unternehmenskultur gerecht wird und ob es gelingt, Führungskräfte und Mitarbeiter im Unternehmen zu überzeugen und einzubinden. Der Fokus des vierten Moduls liegt deshalb auf organisationspsychologischen Themen. Die Teilnehmenden entwickeln Strategien wie Motivation und Eigenverantwortung der Beschäftigten im Hinblick auf das Thema Gesundheit gefördert werden können und wie Führungskräfte aktiv eingebunden und für eine gesunde Führung sensibilisiert werden können. Es wird thematisiert welche besonderen Erfordernisse sich aus der Unternehmenskultur heraus ergeben. Typische Hürden und Hemmnisse in der Umsetzung von BGM-Vorhaben, sowie Strategien zur Überwindung werden thematisiert. Auch in diesem Modul werden die Themen praxisnah und mit engem Bezug zu den individuellen BGM-Vorhaben der Teilnehmenden vermittelt.